

Antrag

auf Bewilligung einer Zuwendung aus Mitteln des Förderfonds der Länder Bremen und Niedersachsen für die Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.

nach dem Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen über die Fortführung des Förderfonds in der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V. vom 05.12.2016, nach Art. 3, Abs. 2 des Verwaltungsabkommens vom 08.06.2001¹ in Verbindung mit § 44 der LHO Niedersachsen sowie den VV-Gk zu § 44 LHO (Rd.Erl des MF vom 11.07.1996 – Nds. MBl. 1996, 1868) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen.

An die Geschäftsstelle der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.
Bahnhofstr. 37, 27749 Delmenhorst

1. Angaben zum Antragsteller

Der Antragsteller ist über das gesamte Projekt der alleinige Ansprechpartner für die Metropolregion Nordwest und ARL-WE

Antragsteller:

Auskunft erteilt:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Bankverbindung (IBAN):

2. Angaben zum Projektträger

(Falls das Projekt nicht vom Antragsteller selbst durchgeführt wird)

Antragsteller:

Auskunft erteilt:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Bankverbindung (IBAN):

¹ Verwaltungsabkommen zwischen der Freien Hansestadt Bremen, dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Diepholz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung im Kooperationsraum Bremen/Niedersachsen sowie die Einrichtung einer Geschäftsstelle vom 08.06.2001 ergänzt durch die „Ergänzende Vereinbarung“ vom 25. März 2015.

3. Angaben zum Projekt (siehe 7.2 – Vorzeitiger Projektbeginn)

Projektbezeichnung:

Laufzeit des Projekts in Monaten:

Projektbeginn: Voraussichtlicher Projektabschluss:

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts (maximal 12 Zeilen, eine weitere Eingabe ist nicht möglich)

Eine ausführliche Projektbeschreibung von max. 4 Seiten ist parallel als Anlage beizufügen.

3.2 Arbeitspakete des Projekts

(Die Arbeitspakete in ihrem Inhaltsablauf knapp erläutern.)

Nur ausfüllbar, wenn Arbeitspaket angeklickt ist.

Arbeitspaket 1

Arbeitspaket 2

Arbeitspaket 3

Arbeitspaket 4

Arbeitspaket 5

4. Kosten- und Finanzierungsplan (ohne Umsatzsteuer, soweit nach § 19 UStG als Vorsteuer abziehbar)
 Kostenplan bitte bedarfsgerecht nach Jahren und Kostenpositionen gliedern.

4.1 Kostenplan

4.1.1 Zuwendungsfähige Personalkosten: **2019** **2020** **2021** **2022** **Gesamt**
 (Stellenanteil, Arbeitgeber und Dotierung)

Summe zuwendungsfähige Personalkosten: (nur 4.1.1)					

4.1.2 Nicht zuwendungsfähige Personalkosten: **2019** **2020** **2021** **2022** **Gesamt**
 (gehen **nicht** in die Gesamtsumme mit ein)

Summe nicht zuwendungsfähige Personalkosten: (nur 4.1.2)					

4.1.3 Sachkosten, z. B. Auftragsvergaben, Druckkosten etc.:	2019	2020	2021	2022	Gesamt
Summe Sachkosten: (nur 4.1.3)					

4.1.4 Investitionskosten (Beschaffung von technischer Ausrüstung, Materialien, etc.):	2019	2020	2021	2022	Gesamt
Summe Investitionskosten: (nur 4.1.4)					

Gesamtkosten des Projekts: (Summe 4.1.1 + 4.1.3 + 4.1.4)					
--------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--

4.2 Finanzierungsplan (Falls die Zeilen nicht ausreichen, fügen Sie bitte einen separaten Kosten- und Finanzierungsplan an)

4.2.1 Eigenmittel des Antragstellers (nur Geldleistung)	2019	2020	2021	2022	Gesamt

4.2.2 Drittfinanzierer (bitte einzeln auflisten)

4.2.2.1 Weitere kommunale Projektpartner:

beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>	2019	2020	2021	2022	Gesamt
beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>					
beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>					
beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>					
beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>					
Summe: (nur 4.2.2.1)					

4.2.2.2 Öffentliche Fördermittel (Land, Bund, EU mit Name und Anschrift):

beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>	2019	2020	2021	2022	Gesamt
beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>					
beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>					
beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>					
beantragt: <input type="checkbox"/> bewilligt: <input type="checkbox"/>					
Summe: (nur 4.2.2.2)					

4.2.2.3 Finanzielle Beteiligung der Wirtschaft:

beantragt: <input type="checkbox"/>	bewilligt: <input type="checkbox"/>	2019	2020	2021	2022	Gesamt
Summe: (nur 4.2.2.3)						

4.2.2.4 Finanzielle Beteiligung weiterer Institutionen (z. B. wiss. Einrichtungen, Vereine, Verbände):

beantragt: <input type="checkbox"/>	bewilligt: <input type="checkbox"/>	2019	2020	2021	2022	Gesamt
Summe: (nur 4.2.2.4)						

Drittfinanzierer Gesamtsumme:
(wird automatisch berechnet)

--	--	--	--	--	--

4.2.3 Sonstige Einnahmen (Eintrittsgelder etc.):	2019	2020	2021	2022	Gesamt
Summe: (nur 4.2.3)					

4.3 Gesamtplan (wird automatisch ausgefüllt)

	2019	2020	2021	2022	Gesamt	%
4.3.1 Gesamtkosten						
4.3.2 Eigenmittel des Antragstellers (nur Geldleistungen)						
4.3.3 Drittfinanzierer						
4.3.3.1 Kriterium 3 – Summe der finanziellen Beteiligung öff. Kooperationspartner (Summe aus 4.2.2.1, 4.2.2.2 und 4.2.2.4)						
4.3.3.2 Kriterium 4 – Summe der finanziellen Beteiligung der Wirtschaft (Summe aus 4.2.2.3)						
4.3.4 Sonstige Einnahmen (Eintrittsgelder etc.)						
<hr/>						
Hier beantragte Zuwendung aus dem Förderfonds						

(Bei Bedarf weitere Informationen als Anlage beifügen.)

5. Begründung (vgl. Förderkriterien für das Vergabeverfahren)

5.1 Welchen Beitrag leistet das Projekt zur Umsetzung der Schwerpunktsetzung des jeweiligen Förderjahres und des jeweils gültigen Handlungsrahmens der Metropolregion Nordwest? (Schwerpunktthema 2019: Bildung & Fachkräfte)

Schwerpunktthema:

Handlungsrahmen:

5.2 Worin liegt der innovative Ansatz?

5.3 Inwiefern ist das Projekt modellhaft und damit übertragbar? Wie erfolgt der Wissens- und Ergebnistransfer? Können weitere Mitglieder der Metropolregion Nordwest mitwirken oder wie können diese von dem Projekt profitieren?

(Bei Bedarf weitere Informationen als Anlage beifügen.)

5.4 Inwiefern leistet das Projekt einen Beitrag zum regionalen und überregionalen Ansehen der Metropolregion Nordwest?

5.5 Auf welchen Teil des Gebietes der Metropolregion Nordwest bezieht sich das Projekt?
(Bitte kommunale Gebietskörperschaften nennen.)

5.6 Welchen Beitrag leistet das Projekt zur Vernetzung von unterschiedlichen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und weiterer Partner? Welche Kooperationspartner beteiligen sich an dem Projekt?
(Bitte separat mit LOIs der Partner hinterlegen. In die Bewertung gehen nur finanziell hinterlegte LOIs ein)

(Bei Bedarf weitere Informationen als Anlage beifügen.)

- 6. Wie wird mit den Ergebnissen und eventuell erworbenen Sachwerten des Projektes nach dem Bewilligungszeitraum verfahren? Inwiefern wirkt das Projekt nachhaltig?**

7. Erklärungen

7.1 Projektbeginn

Ich/Wir erkläre(n) ausdrücklich, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und auch vor Rechtskraft des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

Mir/Uns ist bekannt, dass als Projektbeginn grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten ist; bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Projekts.

7.2 Vorzeitiger Projektbeginn

Gemäß des Staatsvertrags zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen über die Fortführung des Förderfonds in der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V. vom 05.12.2016 sowie der Anlage zu Artikel 3, Abs. 2 des Verwaltungsabkommens vom 08.06.2001² dürfen Zuwendungen auch für solche Projekte gewährt werden, die vor der Bewilligung begonnen worden sind. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass ein vorzeitiger Projektbeginn beim Amt für Regionale Landesentwicklung, Aussenstelle in der Geschäftsstelle der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V., beantragt wurde und dieses dem vorzeitigen Projektbeginn durch Bescheid zugestimmt hat. Erst nach Bestandskraft dieses Bescheides darf mit dem Projekt ohne nachteilige Auswirkungen auf die Zuwendungsgewährung begonnen werden.

Ich/Wir erkläre(n) ausdrücklich, dass mir/uns bekannt ist, dass die Zustimmung des Amtes für regionale Landesentwicklung Weser-Ems zum vorzeitigen Projektbeginn Fördervoraussetzung ist.

7.3 Stellungnahmen/Genehmigungen

Ich/Wir erkläre(n) ausdrücklich, dass mir/uns die für die Durchführung des Projekts erforderlichen Stellungnahmen und Genehmigungen (Kommunalaufsicht, fachtechnische Stellungnahmen, Baugenehmigung etc.) vorliegen bzw. rechtzeitig eingeholt werden und auf Verlangen der Geschäftsstelle übersandt werden können.

7.4 Wirtschaftlichkeit

Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig und angemessen sind und unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ermittelt wurden.

7.5 Gesamtfinanzierung

Ich/Wir erkläre(n), dass die Gesamtfinanzierung bei Gewährung der beantragten Zuwendung hinreichend gesichert ist.

7.6 Vorsteuerabzug

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug

berechtigt bin/sind

nicht berechtigt bin/sind

Der Vorsteuerabzug wurde bei den Kosten berücksichtigt (Preise ohne Umsatzsteuer)

7.7 Vollständigkeit und Richtigkeit

Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Antrag – einschließlich Antragsunterlagen – gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ich/Wir werde(n) unverzüglich anzeigen, wenn

- weitere Zuwendungen für den selben Zweck • bei anderen Landesstellen oder sonstigen öffentlichen Stellen beantragt oder von Ihnen
- gezahlt werden,
- eine Ermäßigung der Gesamtausgaben eintritt,
- eine Änderung der Finanzierung erfolgt,
- sich der Verwendungszweck ändert,
- sich der Zeitpunkt des frühestmöglichen Projektbeginns ändert,
- sich sonstige, für die Bewilligung maßgebliche Umstände ändern oder wegfallen,
- sich Anhaltspunkte ergeben, dass der Verwendungszweck nicht mehr zu erreichen ist.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschriften

² Verwaltungsabkommen zwischen der Freien Hansestadt Bremen, dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Diepholz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung im Kooperationsraum Bremen/Niedersachsen sowie die Einrichtung einer Geschäftsstelle vom 08.06.2001 ergänzt durch die „Ergänzende Vereinbarung“ vom 25. März 2015.